Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Nr. 2 Juli 1990

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber
Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam
Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Professor, Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Bern

Freie Mitarbeiter
Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Marc Hameleers, Geograph, Drs, Utrecht
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Mireille Pastoureau, Conservateur en chef, Dr, Paris
Claude Raffestin, Geograph, Dr. Prof., Genève
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien

Gestaltung
Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck
Vetsch & Co., Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/71 10 50

Abonnementspreis
1 Jahr sFr. 30.– (Ausland sFr. 34.–) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 18.– (sFr. 20.–) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unterrichtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright
Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Adressänderungen
Bitte vergessen Sie bei Wohnortwechsel nicht, dem Verlag umgehend Ihre neue Adresse mitzuteilen.
Besten Dank.

Zum Titelbild

Ausschnitt aus der ältesten Karte des Kantons Luzern von Hans Heinrich Wägmann und Renward Cysat, 1597–1613
(Siehe Text auf Seite 20).

Editorial

Bereits halten Sie das zweite Heft von CARTOGRAPHICA HELVETICA in Ihren Händen!
Für uns vom Redaktionsteam waren die verschiedenen Reaktionen, die uns nach dem Versand der ersten Nummer unserer neuen Fachzeitschrift erreichten, sehr interessant und lehrreich. Allen, die uns in unserer Arbeit ermuntert und uns Vorschläge oder Kritik unterbreitet haben, sei herzlich gedankt!
Einige der dabei geäusserten Verbesserungsvorschläge haben wir bereits in diesem Heft anzuwenden versucht. Andere Wünsche sind zur Zeit, vor allem aus finanziellen Gründen, noch nicht realisierbar, wie zum Beispiel das Verlangen nach einem öfteren Erscheinen (vierteljährlich oder dreimal im Jahr) oder nach einem grösseren Umfang von CARTOGRAPHICA HELVETICA. Wir hoffen aber, dass wir eines Tages auf solche Wünsche zurückkommen können.
Unter anderem wurden wir auch gefragt, nach welchen Gesichtspunkten wir den redaktionellen Teil unserer Zeitschrift gestalten werden. Gegenwärtig liegt der Schwerpunkt von CARTOGRAPHICA HELVETICA bei schweizerischen Themen. Dem immer grösser werdenden Anteil von Abonnenten aus dem Ausland möchten wir mit einer entsprechenden Öffnung unserer Zeitschrift begegnen. Generell gesagt ist es unser Bestreben, ein möglichst vielseitiges Angebot von Fachbeiträgen für einen breit gefächerten Leserkreis zu publizieren.
Deshalb haben wir uns beispielsweise erlaubt, den Aufsatz über «Gletscherdarstellungen in alten Karten der Alpen» aufzunehmen, obschon dieses Thema bereits in ähnlicher Form im *Internationalen Jahrbuch für Kartographie* erschienen ist. Wir sind überzeugt, dass nur eine sehr kleine Zahl unserer Abonnenten dieses Jahrbuch kennt, während für alle anderen Leser dieses Thema neue Aspekte vermittelt.
Anders ist die Ausgangslage beim technisch orientierten Beitrag über die Wild-Karte. Dieser ist als gemeinsames Unternehmen mit dem Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich entstanden. Ein erweiterter Sonderdruck dieses Beitrages wird als Begleitheft zur Faksimilierung der Wild-Karte erscheinen. Er bildet zugleich die Fortsetzung zum Artikel in unserem ersten Heft «Die topographische Aufnahme des Kantons Zürich 1843–1851». Solche Gemeinschaftsarbeiten helfen wiederum mit, die Herstellungskosten von CARTOGRAPHICA HELVETICA etwas zu reduzieren, oder anders ausgedrückt, sie geben uns die Möglichkeit, Ihnen mit dem zur Verfügung stehenden Geld mehr zu bieten.
Redaktion und Verlag von CARTOGRAPHICA HELVETICA basieren ganz auf unbezahlter Freizeitarbeit. Die finanzielle Grundlage setzt sich ausschliesslich aus den Abonnements- und Insertionsbeiträgen zusammen. Erfolg oder Misserfolg hängen also primär von der Zahl der zahlenden Abonnenten ab.
Wir sind Ihnen deshalb zu grossem Dank verpflichtet, wenn Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, unsere Arbeit unterstützen, indem Sie zum Beispiel Ihre Bekannten und Freunde zur Abwechslung statt mit der üblichen Flasche Wein oder dem obligaten Blumenstrauss, mit einem Jahresabonnement von CARTOGRAPHICA HELVETICA beschenken. Sie selbst erhalten dabei, als persönlichen Dank von uns, gratis eine Faksimilierung der ersten von Hans Conrad Gyger gedruckten Schweizerkarte aus dem Jahr 1635. Einen entsprechenden Bestellschein finden Sie auf Seite 47 dieses Heftes.
Wir danken Ihnen für Ihr Interesse, wünschen Ihnen eine genussvolle und interessante Lektüre mit CARTOGRAPHICA HELVETICA Nummer zwei und einen guten Sommer.

Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Urs Alfred Müller. Alte Landkarten als kulturhistorische Quellen am Beispiel des Passlandes Uri (15.–18. Jahrhundert) 2

Kurt Brunner. Gletscherdarstellungen in alten Karten der Alpen 9

Thomas Klöti. Die älteste Karte des Kantons Luzern 20

Alfred Oberli. Die Wild-Karte des Kantons Zürich 1852–1868 27

Ausstellungen 40

Veranstaltungen 41

Neue Publikationen 44

Auktionen 45

Bestellscheine 46

Kleininserate Aktion Geschenkabonnement 47